

Starzelbachschule - CSU Eichenau lud ein

Ende Juni lud die CSU Eichenau zur Besichtigung der „neuen“ Starzelbachschule ein. Bei bestem Wetter fanden sich knapp 50 Interessierte ein, um den Ausführungen der Beteiligten, u.a. des Architekten Christian Peter, zu folgen.



V.l.n.r.: 2. Bürgermeister und Baureferent Sepp Spiess, Bauamtsleiter Michael Plettl von der Gemeinde Eichenau, Architekt Christian Peter, Dr. Gregor Banik, Vorsitzender der CSU Eichenau und Manfred Boß, stellvertretender Vorsitzender der Nachbarschaftshilfe Eichenau.



Friesenhalle
Hauptstraße 60, 82223 Eichenau
Tel.: 08141 805 55 - www.buergerstube-eichenau.de

Ein neues Gesicht im Vorstand

Mein Name ist Maximilian Schamberger und ich bin seit Oktober 2023 Mitglied bei der Eichenauer CSU. Warum ich mich dazu entschieden habe mich politisch in Eichenau zu engagieren? Einerseits möchte ich meiner Heimatgemeinde etwas zurückgeben und auf der anderen Seite will ich dem Sport in Eichenau eine zusätzliche



Stimme geben. In meiner Funktion als Vorstand des Eichenauer Sportvereins habe ich festgestellt, dass es noch ein großes Entwicklungspotential in Eichenau in diesem Bereich gibt.

Warum dann die CSU? Nachdem ich schon einige Mitglieder der CSU-Fraktion seit Jahren kenne und auch mit diesen schon bei anderen Projekten erfolgreich zusammengearbeitet habe, war es eine leichte Entscheidung.

(M. Schamberger wurde am 30.07.2024 in den Vorstand der CSU kooptiert, Anm. der Red.)



Moosfeldstraße 4, 82275 Emmering
Tel.: 08141 35593-33, E-Mail: info@michael-woelfl.de
www.michael-woelfl.de

Blickpunkt: Liebe Frau Staffler, Sie sind nun zum dritten Mal zur CSU-Bundestags-Kandidatin für den Wahlkreis Dachau-Fürstenfeldbruck aufgestellt worden. Was bedeutet das für Sie?

K. Staffler: Seit sieben Jahren darf ich den Wahlkreis Fürstenfeldbruck und Dachau nun in Berlin vertreten. Egal ob in meiner Arbeit als Wahlkreisabgeordnete, als stellvertretende Vorsitzende der CSU-Landesgruppe oder als Vorsitzende der CSU-Familienkommission: Die Themen, an denen ich gearbeitet habe, die Entscheidungen, an denen ich mitgewirkt habe, waren immer geprägt davon, dass ich die Menschen im Wahlkreis in meinen Überlegungen in den Mittelpunkt gestellt habe. Viele Projekte haben wir gemeinsam über die politischen Ebenen hinweg in den vergangenen Jahren begonnen und weiter vorangetrieben. Es gibt noch Vieles, was ich für die Menschen in Dachau und Fürstenfeldbruck erreichen will. Im Team mit den Kolleginnen

und Kollegen auf Bezirks-, Landes- und Europäebene und vor allem aber mit allen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern in den Gemeinden, Städten und Landkreisen, haben wir viel zu tun aber vor allem auch viel zu gestalten und voranzutreiben. Es ist mir eine Ehre, dass ich hierfür wieder von meiner Partei, der CSU, als Kandidatin für die nächste Bundestagswahl nominiert wurde.

B: Was ist aus Ihrer Sicht in den letzten drei Jahren der Ampelregierung falsch gelaufen?

KS: Wir müssen leider feststellen, dass sich der Wirtschaftsstandort Deutschland in Gefahr befindet. Die deutsche Wirtschaftsleistung ist im Jahr 2023 um 0,3% gesunken. Die Aussichten für 2024 sind kaum besser. Der Trend zeigt konsequent nach unten, woran die Ampel-Koalition einen entscheidenden Anteil hat. Gleichzeitig wurde der Sozialstaat für diejenigen, die eigentlich arbeiten könnten, immer weiter ausgebaut – wie man am Bürgergeld



Katrin Staffler (MdB) nach erneuter Nominierung für die Bundestagswahl mit dem Eichenauer CSU-Ortsvorsitzenden, Dr. Gregor Banik

sehen kann. Eine echte Bereitschaft, denen entgegenzukommen, die Leistung bringen oder gebracht haben ist dagegen nirgends zu erkennen. Das setzt falsche Anreize und schwächt unseren Standort zusätzlich. Statt hier Gegenmaßnahmen zu ergreifen, werden fast nur noch ideologische Lieblingsprojekte der kleinen Ampel-Parteien umgesetzt. Die Cannabis-Legalisierung und das Selbstbestimmungsgesetz sind dafür nur zwei Beispiele. Am Dauerstreit in der Ampel wird deutlich, was eine völlige Orientierungslosigkeit in der Politik zur Folge hat.



Katrin Staffler (MdB)

B: Können Sie heute schon sagen, was bei einer Regierungsübernahme durch die CDU/CSU geändert werden muss?

KS: Was Deutschland jetzt in allen Bereichen braucht, ist eine solide und verlässliche Politik, die die wirklichen Herausforderungen in diesem Land zum Kern ihrer Politik macht. Als Unionsfraktion arbeiten wir für eine Wirtschaftswende. Dazu müssen Investitionen gefördert und Innovationen vorangetrieben werden. Wir fordern unter anderem die Senkung von Unternehmenssteuern, die Stärkung von Arbeitsanreizen sowie die Aussetzung des Lieferkettengesetzes. Ein Schwerpunkt sollte zudem auf der Stärkung

der Bundeswehr und der Sicherheitsbehörden liegen, um den Herausforderungen der inneren und äußeren Sicherheit gerecht zu werden. Ein weiteres entscheidendes Thema ist die Migrationspolitik. Hier brauchen wir eine Neuordnung des Asylsystems. Wir wollen die Kontrolle über die Einwanderung zurückgewinnen, indem wir irreguläre Migration stoppen und humanitäre Migration auf ein integrierbares Maß begrenzen. Darüber hinaus brauchen wir eine grundsätzliche Reform der Grundsicherung, statt mit dem Bürgergeld falsche Anreize zu setzen. Für uns ist klar: Wir wollen wieder Verantwortung übernehmen und unser Land zurück auf die Erfolgsspur führen.

Das Interview führte Dr. Gregor Banik

Informationsfahrt nach Berlin

Auf Einladung unserer Bundestagsabgeordneten Katrin Staffler, hatten sieben Damen der FU die Möglichkeit, an zwei informativen Tagen nicht nur Berliner Luft, sondern auch Berliner Politik zu schnuppern. Der Besichtigung des Reichstags schloss sich eine ungezwungene Diskussionsrunde mit Katrin Staffler an, danach noch ein Spaziergang zum Bundeskanzleramt.



Beklemmende Momente, wie die Gedenkstätte Deutscher Widerstand, das Denkmal für die ermordeten Juden Europas (Foto) sowie aus unserer jüngsten Geschichte die Führung durch den Tränenpalast und die Mauerreste, haben uns eindrücklich vor Augen geführt, wie wichtig für unser Land die Verteidigung der Demokratie ist. Gefragt, was am interessantesten war? Alles! Aber, so traurig es ist in der heutigen Zeit: Der Besuch im Verteidigungsministerium, bei dem unsere Fragen (und wir hatten viele) sehr kompetent und umfänglich beantwortet wurden. Mein persönlicher Gänsehautmoment: Die Originaldokumente der Reden von Kennedy „Ich bin ein Berliner“ und Reagan „Mr. Gorbatschow tear down this wall“.

Christiane Koollick

Wegen des Hochwassers Anfang Juni können wir bis auf Weiteres kein Geschirr bzw. keine Gläser ausgeben.

Wir bitten um Verständnis!

Lara Stenssen, Ortsvorsitzende



Wir laden herzlich ein zum ...



Familien- & Weinfest

Hüpfburg / Kinderdisco / Live Musik

Sa. 14.09.24

Schulhof/Aula der
Josef-Dering Grundschule
Eichenau

Beginn: 14:00 Familienfest | 18:00 Weinfest
(Kinderdisco 15:00 & 17:00)



Terminvormerkungen im Rahmen der 'Eichenauer Runde':

20.09.2024, 17:00 Uhr

Ortsbesichtigung zum Thema Hochwasser (mit dem Fahrrad); anschließend Beisammensein im Bürgerzentrum
Treffpunkt an der Budriohalle

12.10.2024, 10:00 Uhr; max. 25 Personen

Besichtigung des Heizwerks Süd in München
Treffpunkt am Maibaum; Fahrgemeinschaften
Anmeldung über i.hoffmann@csu-eichenau.de